

Newsletter Edith Stein Netzwerk Köln-Bonn



Kurz über uns

Das „Edith Stein Netzwerk Köln-Bonn“ ist ein informelles Netzwerk von Mitgliedern der Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland e.V. Dazu gehören sowohl Einzelmitglieder, die in der Region leben, als auch hier verortete Einrichtungen wie das Edith-Stein-Exerzitenhaus des Erzbistums Köln und das Edith-Stein-Archiv zu Köln. Der Kontakt zu weiteren Freundinnen und Freunden Edith Steins im Raum Köln-Bonn und darüber hinaus soll aufgebaut und vertieft werden.

Wir gestalten eine Messe pro Jahr zu Edith Steins Geburtstag mit anschließendem wissenschaftlichem oder geistlichem Vortrag und informeller Begegnung in der Kirche St. Edith Stein in Bonn-Brüser Berg.

Im Edith-Stein-Archiv zu Köln finden regelmäßig wissenschaftliche Veranstaltungen statt: Unter anderem das Doktorandenkolloquium und ein Arbeitskreis, mit Analysen und Diskussionen ausgewählter Texte von Edith Stein.

Eine engere Kooperation zwischen dem Edith Stein Netzwerk und dem Edith-Stein-Archiv wird angestrebt, um mehr lokale Veranstaltungen anbieten zu können. Insbesondere sollen auch Angebote für Personen entstehen, die keinen direkten Bezug zur Philosophie oder Theologie haben.

Durch unseren E-Mail-Verteiler werden Sie über weitere Veranstaltungen zu Edith Stein in der Region informiert. Wer in diesen Verteiler aufgenommen werden möchte, melde sich bitte bei einer der beiden Kontaktpersonen. Der Rücktritt vom Newsletter ist jederzeit möglich.

Im Jahr 2022 feiern wir mehrere Jubiläen mit Bezug zu Edith Stein (Schwester Teresia Benedicta a Cruce). Neben ihrem 80. Todestag jährt sich auch das 100. Jubiläum ihrer Taufe und ihrer Firmung sowie das 35. Jahr ihrer Seligsprechung. Zu diesen Anlässen finden in unserer Umgebung mehrere Veranstaltungen statt:

Kontaktpersonen:

Edith Stein Netzwerk Köln-
Bonn:
Brigitte Schmidt
bschmidtbonn@aol.com

Edith-Stein-Archiv zu Köln:
Dr. Monika Adamczyk-
Enriquez
edithstein.veranstaltungen@
gmail.com



Altarraum in St. Edith Stein in
Bonn-Brüser-Berg
Bilderrecht: Heribert Einwag

Ausstellung „Fotografie als Mittel zur Annäherung an das Edith-Stein-Archiv“

Datum: 02.-31. August

Ort: Theresienkapelle der Kirche „Maria vom Frieden“, Vor den Siebenburgen 6, Köln

Wie kann die Fotografie das Konzept des Archivs neugestalten, um die vielseitige Bedeutung des Archivs und eine erzählte Vergangenheit zu vermitteln? Wie kann man Affekte und Gefühlsstrukturen innerhalb eines Archivs und die gegenwärtigen Spuren, die uns hinterlassen wurden, wahrnehmen?

Die künstlerische Forschung von **Lucrezia Zanardi** im Edith-Stein-Archiv ermöglicht es, diesen Fragen nachzugehen. Anhand von verschiedenen Materialien reflektiert Frau Zanardi über Steins Werk und setzt die Gedanken der Phänomenologin in Beziehung zum fotografischen Akt.

Die Ausstellung wird am **2. August** um **17.30** Uhr mit einer feierlichen Vesper eröffnet. Danach wird Frau Zanardi einen Vortrag über ihre Forschungen und die Ausstellung halten.

Die Ausstellung kann man in der Eröffnungswoche (**03.-07.08**) täglich um 15:00 Uhr besichtigen.

Vom **08.-31.08** gibt es Dienstag und Freitag ab 17:30-18:15 Führungen. Treffpunkt: vor der Kirche. Darüber hinaus kann die Ausstellung außerhalb der Führungen nach Anmeldung besucht werden. Anmeldung per E-Mail an:

edithstein.veranstaltungen@gmail.com

Feierliche Messe zum 80. Todestag

Datum: 09. August um 18:00 Uhr

Ort: Karmel „Maria vom Frieden“, Vor den Siebenburgen 6, Köln

Der feierlichen Messe zum 80. Todestag Edith Steins steht Pater Provinzial **Dr. Raoul Kiyangi OCD** vor. Die Predigt wird **Dr. Ulrich Dobhan OCD** halten, ein Edith Stein Kenner und Mitherausgeber der Edith Stein Gesamtausgabe und des Edith Stein Jahrbuches. Nach der Messe ist ein kleiner Empfang für alle Gäste geplant. Sie sind herzlich eingeladen, das Edith-Stein-Archiv zu besichtigen, wo Sie mehr sowohl über Edith Steins Leben und Werk als auch über die Arbeit des Archivs erfahren können.

Buchpräsentation „Von Breslau nach Jerusalem. Channah Erika Tworoger – Edith Steins Nichte“

Datum: 05. August um 18:30 Uhr

Ort: Edith-Stein-Archiv zu Köln, Vor den Siebenburgen 6, Köln

Es handelt sich um einen Katalog, der für eine neue Ausstellung des Edith Stein Hauses in Breslau herausgegeben wurde. Der Katalog stellt die spannende Lebensgeschichte von Erika Tworoger dar, der Tochter von Elfriede Stein, der ältesten Schwester von Edith Stein. **Dr. Anna Siemieniec**, die Kuratorin der Ausstellung und Mitherausgeberin des Kataloges, wird uns über das dramatische Lebensschicksal von Erika und ihrer Mutter berichten. Der Katalog ist „trilingual“ (Polnisch, Englisch, Deutsch). Sowohl die Ausstellung als auch der Katalog wurden anhand von Archivmaterialien erstellt, die Erikas Sohn Shlomo Kowalski dem Edith Stein Haus in Breslau erstmalig zur Verfügung stellte.



Edith-Stein-Archiv zu Köln
Bilderrecht: Lucrezia
Zanardi

Die Buchpräsentation wird auf Polnisch gehalten und simultan von Dr. Adamczyk-Enriquez (Edith-Stein-Archiv zu Köln) auf Deutsch übersetzt.

Lesung geistlicher Texte von Edith Stein

Datum: 23. August um 18:30 Uhr

Ort: Edith-Stein-Archiv zu Köln, Vor den Siebenburgen 6, Köln

Die geistliche Lesung und das Gespräch stehen unter dem Thema: *„Sei jedem Auge, was Du bist. Man muss in aller Augen sein, was man in Gottes Augen ist“*. Impulse aus der Spiritualität Edith Steins. Geleitet wird die Veranstaltung von Pastoralreferentin i.R. **Brigitte Schmidt** (Edith Stein Netzwerk Köln-Bonn).

Sonderführung durch die Ausstellung „Fotografie als Mittel zur Annäherung an das Edith-Stein-Archiv“ mit anschließendem Künstlergespräch

Datum: 19. August um 17:30 Uhr

Ort: Theresienkapelle der Kirche „Maria vom Frieden“, Vor den Siebenburgen 6, Köln

Die Führung leitet Frau Zanardi und das Gespräch moderiert **Prof. Dr. Marcel René Marburger** (FH Dortmund). Die Veranstaltung ermöglicht es, hinter die Kulissen der Ausstellung zu schauen und mehr über den Ansatz und die Forschungsmethode des Projekts zu erfahren. Frau Zanardi wird außerdem sowohl über die Entstehung des Projekts, dessen Motivation, als auch über den aktuellen Stand berichten. Es besteht die Möglichkeit, der Künstlerin Fragen zu stellen.

Retrospektive Werkschau „Im Weiter Zuhause 2“

Datum: 01.-29. September

Ort: Foyer Diözesan- und Dombibliothek, Cardinal-Frings-Straße 1, Köln
Der kontemplative Künstler **Gerhard Mevissen** (Monschau) präsentiert eine Werkschau, in deren Mittelpunkt die spirituell-theologischen, biblischen, philosophischen und politischen Strömungen seines schöpferischen Schaffens während der letzten drei Jahrzehnte stehen. Edith Stein wird hierbei ein eigener Themenblock gewidmet, der sich mit dem Taufkleid, dem Nachhausekommen in die Ordensgemeinschaft, dem Heilsverletztsein, der Zelle und den Gnadenschätzen beschäftigt. Flankiert wird das Edith Stein-Thema auch von Bildern, die sich mit dem Holocaust an

zur Beachtung:
Wegen aktueller gesundheitlicher Probleme musste der Künstler die Ausstellung in der Diözesanbibliothek leider absagen und in das Jahr 2023 verschieben.

Hl. Messe zu Ehren von Edith Stein und wissenschaftlicher Vortrag

Datum: 12. Oktober um 19:00 Uhr

Ort: Kirche St. Edith Stein, Borsigallee 27, 53125 Bonn

Hl. Messe: „Nach langem Weg am Ziel“ 100 Jahre Taufe und Firmung Edith Steins. Um 20:00 Uhr wird Frau **Dr. Monika Adamczyk-Enriquez** (Edith-Stein-Archiv, Köln) einen Vortrag zum Thema „Edith Steins Suche nach dem angemessenen Verhältnis zwischen Glauben und Vernunft in der Philosophie“ halten. Anschließend gibt es Gelegenheit, die Kirche zu besichtigen sowie zu Gespräch und Begegnung.

Impressum:

Herausgeber: Edith Stein Netzwerk Köln-Bonn, Edith-Stein-Archiv zu Köln

Redaktion: Dr. Monika Adamczyk-Enriquez, Brigitte Schmidt

Grafik/Layout: Dr. Monika Adamczyk-Enriquez

Texte: Dr. Monika Adamczyk-Enriquez, Brigitte Schmidt

Lektorat: Brigitte Schmidt, Thomas Schuld

Copyright: Edith Stein Netzwerk Köln-Bonn und Edith-Stein-Archiv zu Köln



Edith-Stein-Stele
Kirche St. Edith Stein
Bilderrecht: Pfarrer Jörg Harth